



2

Pitches der TwinBy Fördernehmer

BLOCK 1: ENERGIE UND UMWELT

Landkreis Kulmbach

Interkommunale 3D-Energieplanung

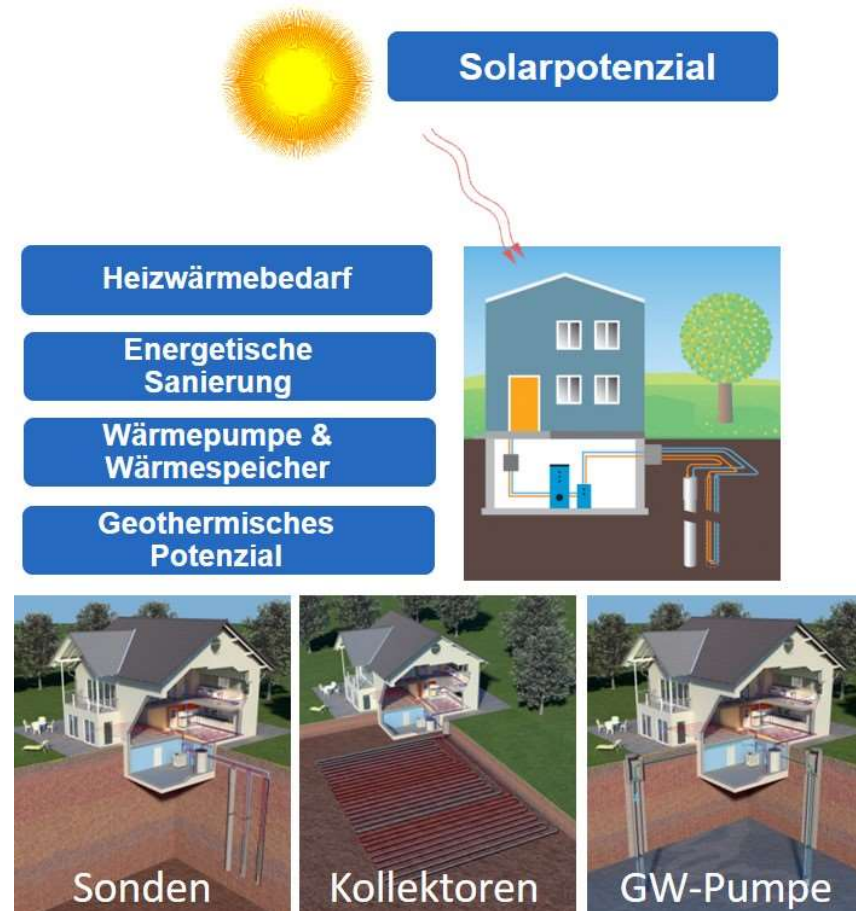
Auf einen Blick!

- Landkreis Kulmbach
- Regierungsbezirk Oberfranken
- Energie und Umwelt
- 50.000 €

Ansprechperson

Michael Beck

Mobilitäts- und GIS-Management



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Seit 2007 werden im Landkreis-GIS zahlreiche interkommunale Geodateninfrastrukturen aufgebaut. Auf dieser Basis wird die nächste Stufe der Digitalisierung - der Auf- und Ausbau des Digitalen Zwillings - eingeleitet, beginnend mit der 3D-Energieplanung auf Flurstücks- und Gebäudeebene.

2. Adressierte Zielgruppe

200 Arbeitsplätze im Landratsamt, 200 Arbeitsplätze bei 22 Städten, Märkten und Gemeinden, 72.000 Bürger, alle Hauseigentümer und Grundstückseigentümer, Unternehmen des Landkreises, die Energieberatung und Beschlussgremien des Landkreises.

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Durch die Interkommunale 3D-Energieplanung und die Bereitstellung grundstücks- und gebäudebezogener 3D-Daten sollen Mehrwerte im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Resilienz und für ein effektiveres Klima-, Energie-, Krisen- und Verwaltungsmanagement im Landkreis erzielt werden.

Oberzentrum Deggendorf-Plattling

Auf einen Blick!

- Oberzentrum Deggendorf-Plattling
- Niederbayern
- Energie und Umwelt
- 75.000 €

Ansprechperson

Sandro Pfeiffer

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Smart City-Manager



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Kennenlernen der Infrastruktur und ihrer Belastungen und Überwachung der Auslastung
- Echtzeit-Visualisierungen der Netzbelastungen helfen den Netzbetreibern dabei, die Lasten bedarfsgerecht zu regulieren und die Kapazitätsgrenze des Stromnetzes abschätzen zu können

2. Adressierte Zielgruppe

- Stadtwerke als Netzbetreiber, lokale Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- fundiertes Entscheidungskriterium für den künftigen Netzausbau
- gezieltere Eingriffe in das Stromnetz bei Bedarf
- Aufbau eines funktionierenden und zuverlässigen Einspeisemanagementsystems

NordAllianz

Auf einen Blick!

- NordAllianz Metropolregion München Nord
 - Eching, Garching, Ismaning, Unterföhring, Oberschleißheim, Unterschleißheim
- Oberbayern
- Energie und Umwelt
- 75.000 €

Ansprechperson

Mattea Elger
Projektleitung



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Überwiegend analoge Planungen, die eine zeitgemäße Darstellung von Vorhaben in den Verwaltungen erschwert. Interkommunale Abstimmungen sind dadurch aufwendig sowie Kommunikations- und Beteiligungsprozesse eingeschränkt.

2. Adressierte Zielgruppe

- Verwaltungen
- Planungsbüros
- Bürgerinnen und Bürger

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Stärkung der interkommunalen Koordination und der innerörtlichen Planungen.
Einbindung aller Prozessbeteiligten durch dreidimensionale und interaktive Darstellungen.

Stadt Schwabach

Auf einen Blick!

- Stadt Schwabach
- Mittelfranken
- Energie & Umwelt
- 50.000 €

Ansprechpersonen

Corinna Bauer
Projektkoordination

Tanja Helm
Klimaschutzmanagement



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Spürbare Folgen des Klimawandels (z. B. Starkregen- und Hitzeereignisse)

2. Adressierte Zielgruppe

- Schwabacher Bürgerschaft
- städtische Mitarbeitende
- Katastrophenschutz (städtisch, THW, Feuerwehr)

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Zusammenführung unterschiedlicher Datensätze für detaillierte und effiziente Planungsprozesse
- Grundlage für Anpassungen der städtischen Infrastruktur im Bereich (städtebaulicher) Klimaanpassung und Katastrophenschutz
- Transparente Darstellung von Planungsprozessen für die Bürgerschaft
- Informationsgrundlage für effizienten Einsatz im Katastrophenfall

Markt Buchenberg

Auf einen Blick!

- Markt Buchenberg
- Regierungsbezirk Schwaben
- Energie und Umwelt
- 50.000 €

Ansprechpersonen

Florian Leiner
Bauamt



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Zielvorgabe: Flächendeckende Abdeckung EE zu 100% bis 2035

Flächenplanung und Ausbau von EE notwendig

Digitaler EE-Zwilling zum Zweck der Visualisierung und Planung

2. Adressierte Zielgruppe

Energieversorger, Unternehmen und Private Energieverbraucher

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Visualisierungsplattform zur einfachen und anschaulichen Darstellung
- Potentialflächenermittlung
- Abschätzung der Verbrauchsveränderung bis 2035 durch Szenarien
- Generelle Skalierbarkeit auf weitere Gemeinden / Landkreise



2

Pitches der TwinBy Fördernehmer

BLOCK 2: MOBILITÄT UND GESUNDHEIT



www.slido.com

#400685

Stadt Forchheim

Auf einen Blick!

- Stadt Forchheim
- Oberfranken
- Mobilität und Gesundheit
- 50.000 €

Ansprechperson

Matthias Hoffmann
SG Geodatenverwaltung



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Hintergrund ist die Weiterentwicklung des Datenbestands
- Problemstellung: Hohe Verkehrsbelastung
- Folge: Hohes Verkehrsaufkommen in der Altstadt

2. Adressierte Zielgruppe

- Verkehrsplaner
- Teilnehmer im öffentlichen Straßenraum und den Bewohnern der Altstadt

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Zielgerichtete Verkehrsplanung
- Entlastung der Altstadt von Feinstaub und Verkehrslärm
- Verbesserung der Radverkehrswege
- Verkehrsdaten für den Bürger

Gemeinde Haar intelligenten Steuerung von Verkehrsflüssen

Auf einen Blick!

- Gemeinde Haar
- Oberbayern
- Mobilität und Gesundheit
- 50.000 €

Ansprechperson

Alicia Frey

Leiterin des Amts für Innovation,
Wirtschaftsförderung und zentrale Dienste



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Zunehmende Einwohner- und Pendlerzahlen in Verbindung mit sich wandelnden innergemeindlichen Mobilitätsbedürfnissen und zunehmenden Mobilitätsverflechtungen mit Nachbarkommunen

2. Vorteile/Nutzen für die Zielgruppen:

Verwaltung, Kommunale Gremien, Bürgerschaft / Verkehrsteilnehmer

- fundierte Datengrundlage für ein aktives Verkehrsmanagement
- Optimierte Anpassungen und Wartung der gemeindlichen Infrastruktur
- Visualisierung und Simulation zur Unterstützung der Entscheidungsfindung und Bürgerbeteiligung
- Schaffung vernetzter Mobilitätsangebote
- Aufbau eines digitalen Parklenkungskonzepts

Stadt Schwandorf

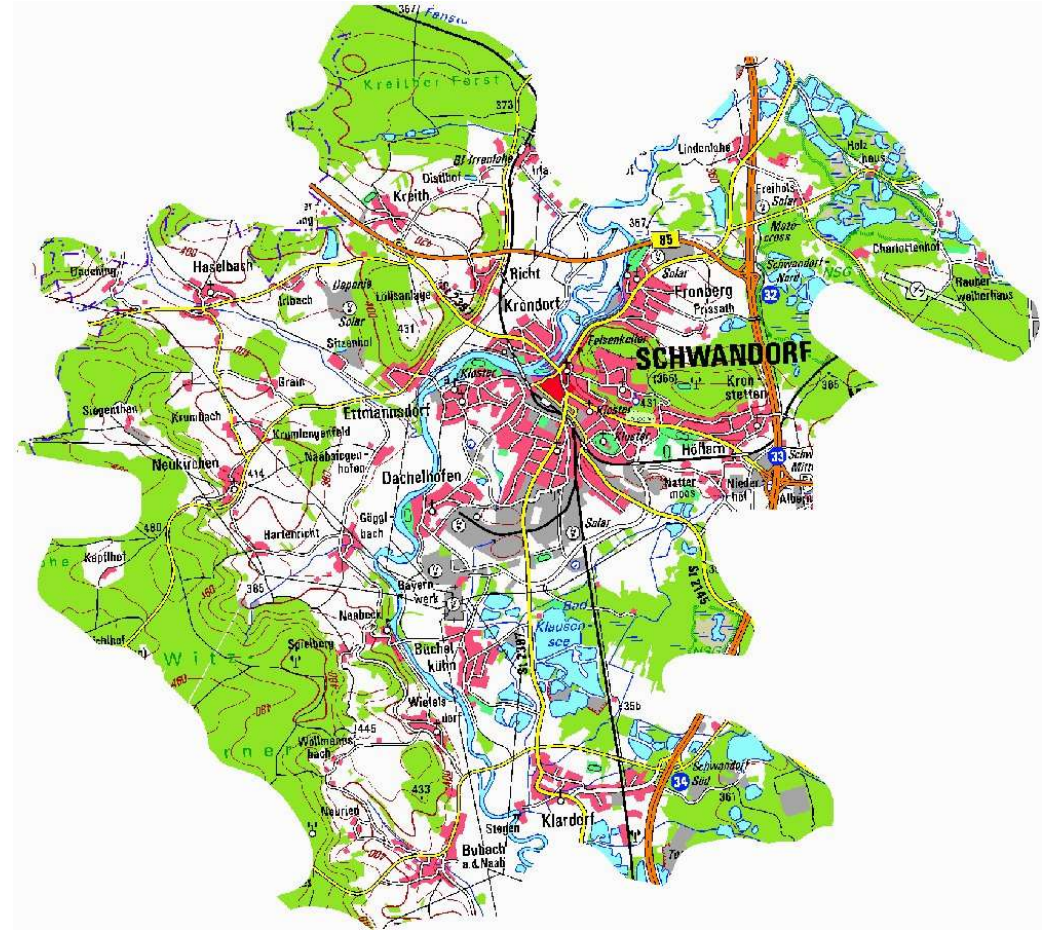
Auf einen Blick!

- Stadt Schwandorf
- Regierungsbezirk Oberpfalz
- Mobilität und Gesundheit
- 50.000 €

Ansprechperson

Markus Singer

ISB, DSB und CDO



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Steigerung des Innovations-, Nutzungs- und Servicepotentials der Stadtverwaltung im Bereich Verkehr
- Schwierige Verkehrssituation in großen Teilen des Stadtgebiets
- Viele Baustellen – Großbaustellen die nächsten Jahre

2. Adressierte Zielgruppe

- Alle Verkehrsteilnehmer
- Anwohner
- Gewerbetreibende

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Brückenfunktion des digitalen Zwillings zwischen realer und digitaler Welt

Krankenhauszweckverband Aschaffenburg-Alzenau

Auf einen Blick!

- Träger: Krankenhauszweckverband Aschaffenburg-Alzenau
- Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
- Unterfranken
- 75.000 €

Ansprechpersonen

Prof. Dr. Bähr, Chefarzt Neurologische Klinik, ÄD
A. Kirsch-Nolte, stellv. ZPDL
K. Behl, Leiter IT

#DigitalBayern



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/die Problemstellung/Ist-Situation

Unsere Motivation ist die Verbesserung der Belegungssteuerung sowie eine frühzeitige Entlassungsplanung zur Optimierung der Verweildauer. Aktuell stehen uns durch viele Notfälle und vermehrte Einweisungen teilweise nicht ausreichende Bettkapazitäten zur Verfügung. Dies bedeutet u.a. für die beteiligten Akteure vermehrter Ressourcenaufwand. Ferner besteht derzeit eine unzureichende digitale Abbildung der Entlassungsplanung.

2. Adressierte Zielgruppe

Patienten im Versorgungsgebiet bayerischer Ärztlicher Dienst, Pflegedienst sowie alle Fachbereiche, Stationen und weitere Organisationsschnittstellen.

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Eine Verbesserung der Bettensteuerung für die stationären Patientenaufnahmen - Elektive und Notfälle. Verbessertes Entlassungsmanagement durch optimierte digitale Planung. Effektivere und effiziente Verweildauersteuerung, dadurch kann auch ein besseres Betriebsergebnis erzielt werden. Ziel und Vision wäre auch ein einfaches Ampelsystem um dem Patienten zeitnah einen freien Bettplatz zu zuweisen. Damit werden ggf. Wartezeiten vermieden und der Patienten kann schneller versorgt werden.

Große Kreisstadt Traunstein

Auf einen Blick!

- Große Kreisstadt & Hochschulstadt
- Oberbayern, Chiemgau
- Mobilität und Gesundheit
- 50.000 €

Ansprechpersonen

Hans Wembacher
City Manager



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Zahlreiche Mobilitätsprojekte in Planung und Umsetzung. Komplexitäten verringern, Bürger einbinden, Verwaltungsprozesse durch Digitalen Zwilling beschleunigen.

2. Adressierte Zielgruppe

Unsere >22.000 Bürger, >14.000 Arbeitsplätze, >10.000 Schüler, Gäste & Besucher sowie Verwaltung, Kommunale Beteiligungen

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Engere Bürgerbeteiligung, mehr Transparenz, bessere Visualisierung für die Bürgerschaft. Für die Verwaltung und beteiligten Akteure sind wichtige Vorteile bessere Analysen, schnellere Simulationen und klare Steuerungsmöglichkeiten.



2

Pitches der TwinBy Fördernehmer

BLOCK 3: DOMÄNENÜBERGREIFENDE UND ANDERE THEMENBEREICHE



www.slido.com
#400685

Stadt Aschaffenburg

Auf einen Blick!

- Stadt Aschaffenburg
- Unterfranken
- domänenübergreifende und andere Themenbereiche
- 50.000 €

Ansprechperson

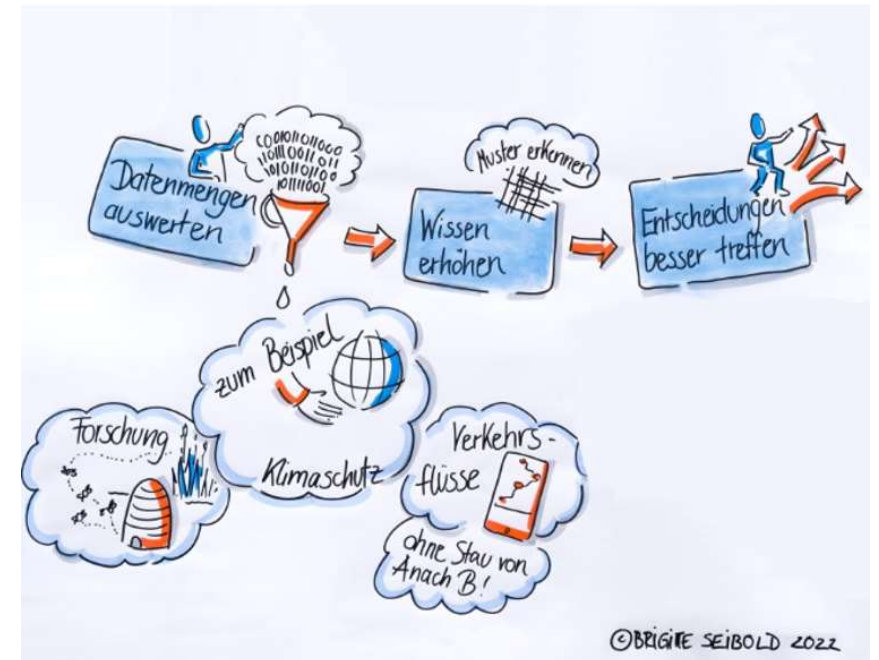
Markus Stein

Leiter Amt für IT und Digitalstrategie



STADT
ASCHAFFENBURG

digital



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/die Problemstellung/Ist-Situation

- Einrichtung eines „Smart Data Dashboards“
- (Prototyp für eine eigene „Twin City“-Initiative)

2. Adressierte Zielgruppe

Qualifizierung der Mitarbeiter*innen für weitere wichtige Aufgaben in der Stadtdigitalisierung im Rahmen einer „Twin City“-Strategie, aber auch öffentliche Visualisierung für Bürger*innen.

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Analyse der Wirksamkeit von Maßnahmen im Stadtraum durch Visualisierung von Echtzeitdaten auf einem öffentlichen Dashboard.

Stadt Kempten (Allgäu) Katalogdienst/Straßeninventar

Auf einen Blick!

- Stadt Kempten (Allgäu)
- Schwaben
- domänenübergreifende und andere Themenbereiche
- 50.000 €

Ansprechpersonen

Dominik Hofmann & Sandro Mertens
Geodatenmanager



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Kempten verfolgt seit vielen Jahren den Aufbau eines Digitalen Zwillings. Dieser ist verwaltungsintern bereits gut ausgebaut und etabliert. Mit dem Use-Case „Visualisierung und Bereitstellung des Straßeninventars“ soll dieser initial nach Außen geöffnet werden.

2. Adressierte Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Verbessertes Informationsangebot und erhöhte Transparenz
- Nachnutzbarkeit der Daten



2

Pitches der TwinBy Fördernehmer

BLOCK 4: KLEINE KOMMUNEN



[www.sli.do.com](https://www.sli.do.com/#400685)
#400685

Stadt Pressath

Auf einen Blick!

- Stadt Pressath
- Oberpfalz
- Kleine Kommunen
- 50.000€

Ansprechpersonen

Bernhard Stangl
Bürgermeister



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

historisches Wissen über die Stadtgeschichte wird stetig kleiner; die Geschichte geht verloren
mangelnde Archivierung von Dokumenten

2. Adressierte Zielgruppe

Einwohner, Touristen, Besucher

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Erhalt der Stadtgeschichte
bringt Leben zurück in die Stadt

Gemeinde Feldkirchen

KI durch kollektive Intelligenz smarter Liegenschaften

- Auf einen Blick!
- Gemeinde Feldkirchen
- Niederbayern
- Kleine Kommunen
- 50.000 €

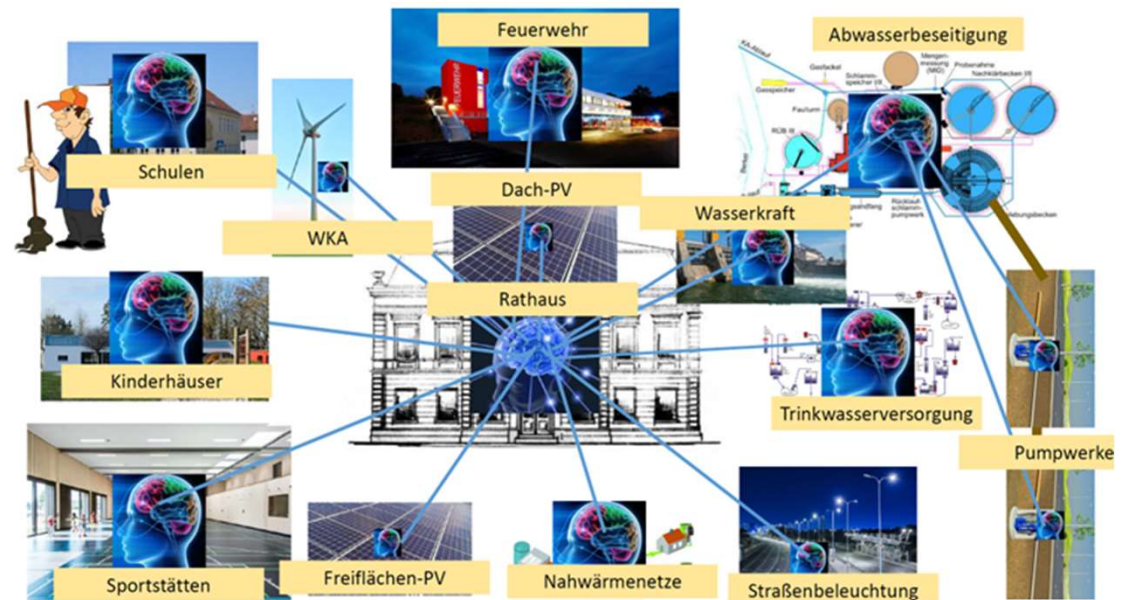
Ansprechpersonen

Martin Hain
Geschäftsleiter

Kevin Lischka
IT & Netze

Jürgen Weichselgartner
Dritter Bürgermeister

Barbara Unger
Erste Bürgermeisterin



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Kommunale Infrastruktur ist größtenteils analog und für sich isoliert. Es findet weder eine Interaktion mit weiteren Liegenschaften im Gemeindegebiet noch mit den äußeren Einflüssen statt. Dadurch ist die Infrastruktur weder bedarfsorientiert, effizient noch nachhaltig.

2. Adressierte Zielgruppe

Da die Problemstellung in allen Kommunen - unabhängig von der Gemeindegröße - dieselbe ist, richtet sich dieser digitale Zwilling an alle Gebietskörperschaften. Gemeinden sind lebende Organismen bei denen die Nervenverbindungen als auch das „zentrale Gehirn“ derzeit noch fehlen.

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Die kommunale Infrastruktur wird effizienter da sie bedarfsgerecht arbeitet. Sie kommuniziert mit Anderen und äußeren Einflüssen. Sie stellt sich direkt auf die jeweiligen Nutzer ein. Die Kommune hat einen Echtzeitüberblick über die Liegenschaften und deren Zustände was auch eine zentrale Steuerung ermöglicht.

Markt Isen

Auf einen Blick!

- Markt Isen
- Oberbayern
- Kleine Kommunen
- 50.000 €

Ansprechperson

Christine Pettinger
Geschäftsleiterin



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Aufbau eines digitalen Zwillings zur Optimierung der kommunalen Energieplanung und – Bewirtschaftung inkl. Monitoring für Gebäude mit Mehrfachnutzungen (z.B. Vereinsheime)
- Datenerfassung zum energetischen Verbrauch, Darstellung auf Gebäude- und Raumebene
- Auswertungsmöglichkeiten für Markt und Nutzer, Fernsteuerungsmöglichkeiten für Heizungen, Anzeige offener Türen und Fenster

2. Adressierte Zielgruppe

- Markt Isen und seine Mitarbeiter:innen, Vereine & Nutzer:innen der Gebäude

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Vereinfachung der Monitoring-Abläufe
- Erkenntnisse zu Einsparpotentialen
- Energieeinsparung
- Kostensenkung

Verwaltungsgemeinschaft Fuchstal

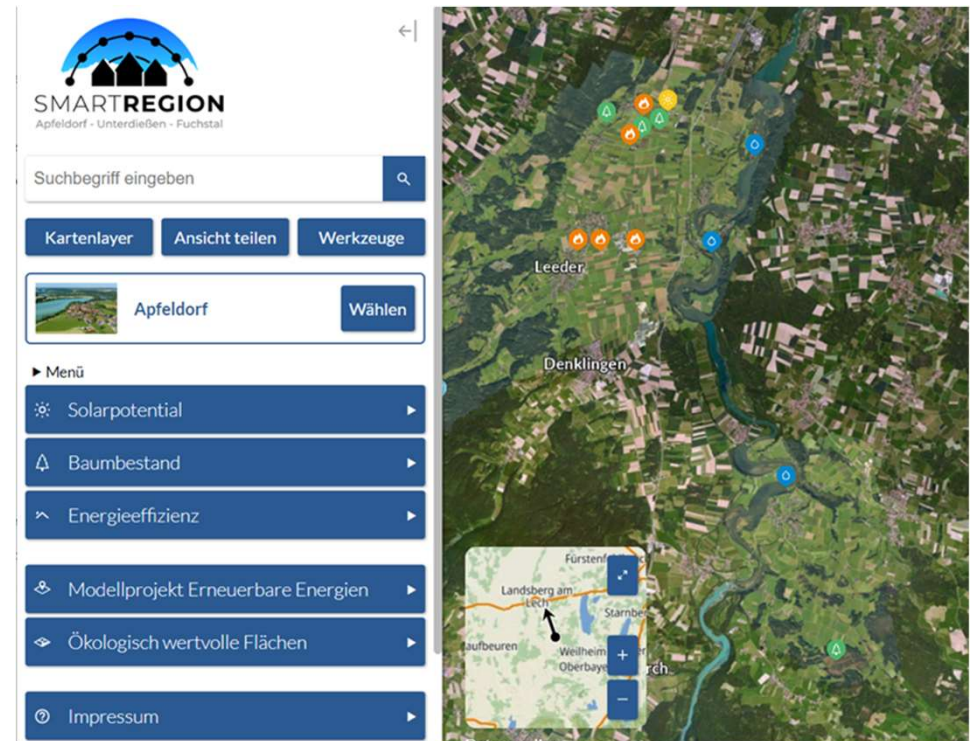
Auf einen Blick!

- Interkommunaler Zusammenschluss
- Oberbayern
- Kleine Kommunen
- 75.000 €

Ansprechperson

Corinna Sinken

Projektleiterin Smart AUF



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

Die Gemeinden haben bislang keine Möglichkeiten einer datenbasierten Straßenzustandserfassung. Daher sollen die Zustände der existierenden Straßen durch eine Befahrung und Erfassung der georeferenzierten Zustandsdaten erfasst werden und in dem digitalen Zwilling dargestellt werden.

2. Adressierte Zielgruppe

- Stadtverwaltung/Bauhof
- Bürger*innen

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

Aufbau einer Straßenzustandserfassung in dem existierenden digitalen Zwilling, Senkung der Betriebskosten, Verbesserung der Wartung, Unfallprävention

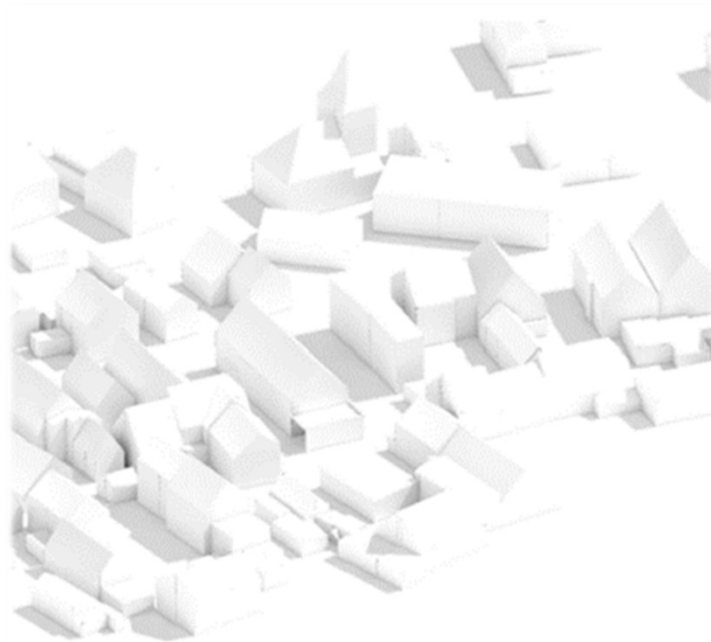
Smart Village Weisendorf

Möglichkeiten der Innenentwicklung in 3DHintergrund

Auf einen Blick!

- Markt Weisendorf
- Regierungsbezirk Mittelfranken
- Kleine Kommunen
- 50.000 €

Ansprechperson
Eva Fröhlich
Geschäftsleitung



Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Mobilisierung der Baulücken, Leerstände und gering bebauter Grundstücke
- Geringe Mitwirkungs- und Verkaufsbereitschaft
- Vorstellung der Potentiale
- GIS-System bisher für interne Nutzung und Ingenieurbüros

2. Adressierte Zielgruppe

Grundstückseigentümer*innen und Beteiligte der Innenentwicklung

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Aufbau eines erlebbaren Flächenmanagement
- Verknüpfung der Daten mit dem GIS-System
- Möglichkeit sich über Entwicklungsmöglichkeiten informieren und sich aktiv in die Innenentwicklung einbringen
- Mobilisierung vorhandener Innenentwicklungspotenziale

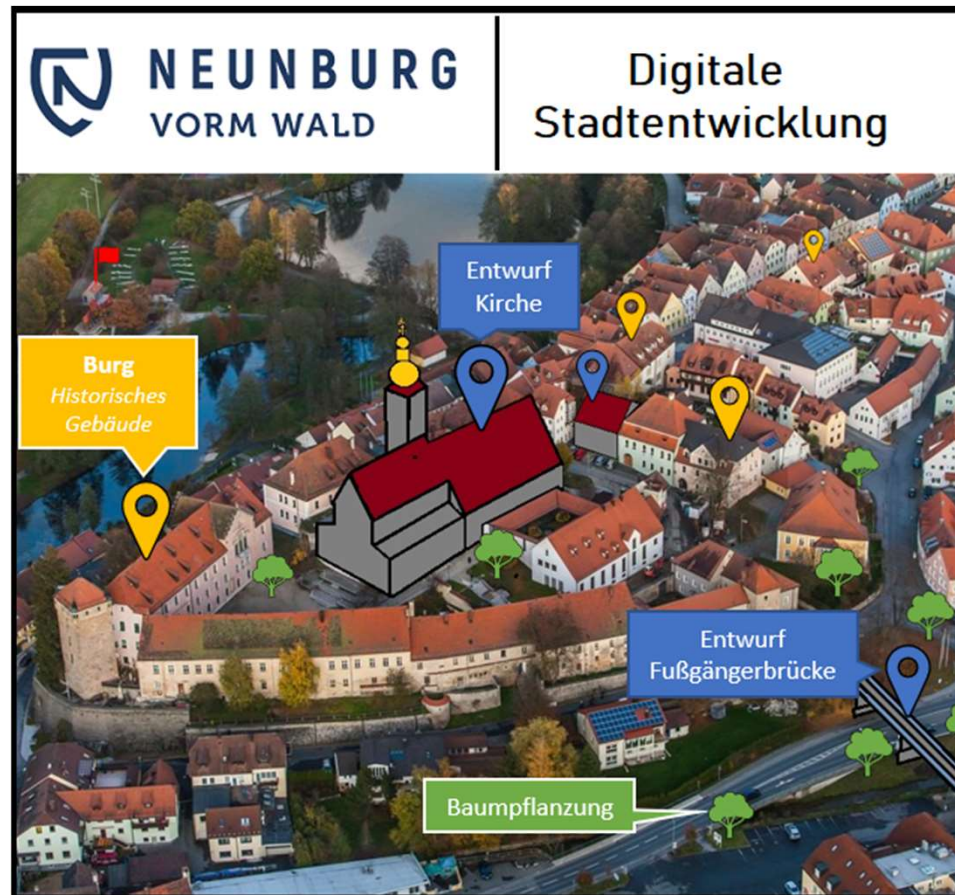
Neunburg vorm Wald + Digitale Stadtentwicklung

Auf einen Blick!

- Neunburg vorm Wald
- Oberpfalz
- Kleine Kommunen
- 50.000 €

Ansprechperson

Christian Blößl
Systemadministrator



Ansicht der Altstadt
Neunburg vorm
Wald mit
Beispielvorhaben

Kurzbeschreibung des eingereichten Use Case

1. Hintergrund/ Problemstellung/ Ist-Situation

- Schaffung einer interaktiven nachhaltigen Stadtentwicklung
- Generierung eines umfassenden zentralen Datennetzes
- Effektive Gestaltung von Planungsprozessen und Bauvorhaben

2. Adressierte Zielgruppe

- Stadtverwaltung
- Bürger
- Vorhabensträger

3. Vorteile/Nutzen für die Kommune und die genannten Zielgruppen

- Basis für urbane Simulationen
- Flexible Darstellung von Planungsszenarien in 3D
- Vereinfachung von Planungsprozessen durch eine zentrale Plattform